

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	01.07.2022	öffentlich	Beschlussfassung

## **Zuschuss für die Beschaffung eines Abrollbehälters Atemschutz / Strahlenschutz (AB A/S) der Freiwilligen Feuerwehr Göppingen**

### **I. Beschlussantrag**

Der Landkreis beteiligt sich an der Beschaffung des Abrollbehälters Atemschutz / Strahlenschutz (AB A/S) der Stadt Göppingen mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 104.000 € und einer Beistellung von Atemschutzgeräten (PA-lang) aus dem Bestand mit einem kalkulierten Neubeschaffungswert von 33.000 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Stadt Göppingen eine Vereinbarung zur Verteilung der üblichen Unterhaltungskosten in Form eines jährlichen Pauschalbetrages, gekoppelt an den Verbraucherpreisindex, abzuschließen.

Die Verwaltung wird zudem ermächtigt die vorgenannten 104.000 € in den Haushaltsplan 2023 einzustellen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

#### **Gerätewagen Atemschutz (GW-A)**

Die Freiwillige Feuerwehr Göppingen unterhält und betreibt seit inzwischen über 30 Jahren die beiden Gerätewagen Atemschutz (GW-A) und Strahlenschutz (GW-S). Im Rahmen der Überlandhilfe stehen beide Fahrzeuge allen Wehren im Landkreis zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr Geislingen an der Steige verfügt ergänzend zum GW-A und im Schwerpunkt für den Zuständigkeitsbereich der Zentralen Atemschutzwerkstatt Geislingen (ZAW Geislingen), über eine kleinere Atemschutzreserve; jedoch ohne sonstige Ausstattung wie Handlampen, Handsprechfunkgeräte, Filter, etc. Diese Reserve ersetzt jedoch den GW-A nur teilweise und kompensiert ggf. die längere Anfahrt aus Göppingen.

Der Gerätewagen Atemschutz kommt dann zum Einsatz, wenn beispielsweise bei Brandeinsätzen die örtlich vorhandene Ausstattung mit Atemschutzgeräten und Schutzausstattung nicht ausreicht. Dies ist insbesondere bei Großbränden oder anderen speziellen Einsatzlagen größeren Umfangs erforderlich. Das Fahrzeug dient der Vorhaltung bzw. Lagerung, dem Transport und der Ausgabe von Atemschutzgeräten und sonstiger Beladung unter Einsatzbedingungen. Die Beladung des GW-A kann auch als Atemschutzreserve nach Einsätzen

herangezogen werden. Bei dem bisherigen Fahrzeug handelt es sich um einen inzwischen rund 34 Jahre alten Lastkraftwagen (Baujahr 1988), ein Weiterbetrieb ist aufgrund des Alters und des damit erforderlichen Instandsetzungsaufwands nicht mehr wirtschaftlich. In den vergangenen Jahren wurden daher lediglich kleinere Investitionen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft getätigt. Aufgrund der aktuellen Lieferzeiten muss das Fahrzeug bis zur Inbetriebnahme eines Ersatzfahrzeugs noch bis mindestens Ende 2023 betrieben werden und hätte dann mit rund 36 „Dienstjahren“ die im LKW-Bereich übliche Verwendungsdauer deutlich überschritten. Die Beladung des Fahrzeugs wird seit der Indienststellung durch die Zentrale Atemschutzwerkstatt (ZAW) der Freiwilligen Feuerwehr Göppingen gewartet und betreut.

Der GW-A wurde seinerzeit gemeinsam durch die Stadt Göppingen und den Landkreis beschafft, die Kosten wurden hälftig getragen.



Bild 1: vorhandener GW-A, Baujahr 1988

### **Gerätewagen Strahlenschutz (GW-S)**

Der Gerätewagen Strahlenschutz ist ein Trägerfahrzeug für die bei Strahlenschießereinsätzen erforderliche Mess- und Schutzausstattung und ist einmalig im Landkreis Göppingen. Die Freiwillige Feuerwehr Göppingen stellt bereits seit 1990 die Sondereinheit „Strahlenschutzzug“, welche neben der entsprechenden Ausstattung über die erforderlichen Zusatzausbildungen verfügt. Der Strahlenschutzzug setzt sich - abhängig vom Einsatzszenario - zusätzlich zum GW-S aus mindestens einem Löschgruppenfahrzeug, sowie dem Einsatzleitwagen und dem ABC-Erkundungswagen der Feuerwehr Göppingen zusammen. Bedarfsabhängig wird der Gerätewagen Dekontamination der Freiwilligen Feuerwehr Salach eingesetzt (Anm.: ABC-Erkundungswagen und GW-Dekon sind Bundesfahrzeuge für den Zivilschutz). Aufgrund des besonderen Gefahrenpotentials „Strahlenschutz“ im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Göppingen werden diese Aufgaben von dieser übernommen, die Kosten für Beschaffung und Unterhaltung wurden im Wesentlichen hälftig durch Stadt und Landkreis getragen.

Beim GW-S handelt es sich um ein Fahrzeug der Transporter-Klasse, die planmäßige Verwendungszeit ist ebenfalls bereits deutlich überschritten und ein Weiterbetrieb ist daher nicht mehr wirtschaftlich. Der GW-S muss somit ebenfalls bis mindestens Ende 2023 weiter betrieben werden.



Bild 2: vorhandener GW-S, Baujahr 1990

### **Ersatzbeschaffung eines Abrollbehälters Atemschutz/Strahlenschutz (AB A/S)**

Aufgrund der aktuellen Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs durch die Stadt Göppingen (Auslieferung voraussichtlich im dritten Quartal 2023) wurde die Ersatzbeschaffung der beiden vorgenannten Gerätewagen (GW-A und GW-S) in Form eines kombinierten Abrollbehälters Atemschutz und Strahlenschutz (AB A/S) möglich. Das Fahrzeug mit verschiedenen Abrollbehältern ergänzt zukünftig die Wechselladerkonzeption im Landkreis Göppingen. Ein Einsatz des AB A/S kann somit in Zusammenarbeit mit den anderen Wehren auch bei einem Defekt, Einsatz oder bei Werkstattaufenthalten des Wechselladerfahrzeugs sichergestellt werden, was zu einer Verbesserung der Einsatzbereitschaft gegenüber der aktuellen Situation mit zwei selbstfahrenden Gerätewagen führt. Durch die Beschaffung eines Abrollbehälters, anstelle von 2 Fahrzeugen, vermindern sich zudem die Unterhaltungskosten zukünftig erheblich; auch die Anschaffungskosten sind günstiger.

Nachteilig kann im Einzelfall der erhöhte Platzbedarf zum Absetzen des Abrollbehälters an der Einsatzstelle sein. Da jedoch eine Geräteentnahme auch im aufgesattelten Zustand grundsätzlich möglich ist, kann dies vertreten werden.

Eine Übernahme der bestehenden Beladung ist altersbedingt nur in Einzelfällen möglich und sinnvoll. Neben der moderneren und leistungsfähigeren aktuellen Messtechnik ist der Ausstattungsstandard inzwischen auch allgemein vorangeschritten, insbesondere bei der sicherheitsrelevanten Ausstattung (beispielhaft sind die Druckluftflaschen inzwischen mit Abströmsicherungen ausgerüstet, welche im Falle eines unkontrollierten Druckaustritts diesen begrenzen und kontrolliert abströmen lassen).

Für das Haushaltsjahr 2022 sind seitens der Verwaltung Mittel in Höhe von 92.000 € für die Bezuschussung des AB A/S eingestellt (Haushaltsplan 2022, Seite 69):

b) Dienstleistung für Dritte, Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen (Auftrag 712600501400 Kostenart 78120000)

Da die inzwischen über 35 Jahre alten - bei der Feuerwehr Göppingen stationierten - Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz altersbedingt ersatzbeschafft werden müssen, wurde ein Zuschuss in Höhe von 92.000 Euro eingeplant. Beide Gerätewagen sollen durch einen kombinierten Abrollbehälter Atem- und Strahlenschutz ersetzt werden. Der Landkreis beabsichtigt hierzu, wie bei den Vorgängerfahrzeugen, die hälftigen Anschaffungskosten (nach Abzug der Zuwendung nach VwV-Z-Feu in Höhe von 40 v.H.) bis zum vorgenannten Betrag in Form eines Zuschusses zu tragen. Die Beschaffung wird durch die Stadt Göppingen durchgeführt, eine Zuwendung nach VwV-Z-Feu wurde bereits im laufenden Förderprogramm bewilligt.

Eine europaweite Ausschreibung durch die Stadt Göppingen Ende 2021 ergab, unter Berücksichtigung der erforderlichen Ausstattung und Beladung, Beschaffungskosten in Höhe von 499.334,71 € (alle Beträge sind Brutto-Angaben). Darin enthalten ist eine ergänzende Ausstattung und Beladung im Rahmen der Hygienekonzeption der Feuerwehr Göppingen in Höhe von 58.661,35 €. An dieser zwar wichtigen, jedoch örtlich begründeten Ausstattung beteiligt sich der Landkreis nicht. Die bereits erfolgte Ausschreibung musste inzwischen aus formellen Gründen aufgehoben werden, auch da die Gesamtfinanzierung noch nicht sichergestellt werden konnte. Die Bewilligung einer Landeszuwendung nach VwV-Z-Feu (Anteilsfinanzierung 40 v.H.) steht aktuell noch aus, wird jedoch in Kürze erwartet.

Aufgrund der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse wird von folgender Kostenaufteilung ausgegangen:

**Kalkulierte Beschaffungskosten**

Aufbau:	194.497,17 €
Beladung:	304.837,54 €
	<u>499.334,71 €</u>

**Kostenverteilung**

Zuwendung Z-Feu:	199.733,88 €
Kostenanteil Stadt Hygienekonzept:	58.661,35 €
Kostenanteil Stadt AB A/S:	137.000,00 €
<u>Zuschuss Landkreis AB A/S (pauschal)</u>	<u>104.000,00 €</u>
	<u>499.395,23 €</u>

Weiterhin wird eine Beistellung von 10 Atemschutzgeräten „PA-lang“ (doppelte Atemluftmenge – 2-Flaschen-Geräte) aus dem Bestand der Feuerwehren des Landkreises mit einem kalkulierten Neubeschaffungswert in Höhe von rund 33.000 € erfolgen. Die Finanzierung des allgemeinen Anteils wäre somit zwischen der Stadt Göppingen und dem Landkreis ausgeglichen. (Stadt 137.000 € / Landkreis 104.000 € + 33.000 € = 137.000 €).

Im Anschluss an die Beschaffung des Abrollbehälters ist noch eine Beklebung und Kennzeichnung erforderlich. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr Göppingen gehen wir derzeit von einem Anteil des Landkreises in Höhe von maximal 1.000 € aus, diese werden im Haushalt 2024 eingeplant.

Der Landkreis wird sich zukünftig mit hälftigem Anteil an den Wartungs- und Betriebskosten der gemeinsamen Ausstattung und Beladung beteiligen. Diese Beteiligung soll in Form einer pauschalen jährlichen Erstattung erfolgen, dieses Verfahren hat sich bereits bei der Kostentragung des landkreiseigenen Wechselladerfahrzeugs mit dem dazugehörigen Abrollbehälter Gefahrgut bei der Freiwilligen Feuerwehr Salach bewährt. In dem jährlichen Pauschalbetrag sollen zudem anteilig erforderliche Ausbildungskosten (Verdienstausfall für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule) für das Personal des Strahlenschutz-Zuges des Landkreises berücksichtigt werden. Der jährliche Pauschalbetrag soll auf Grundlage der entstandenen Kosten der vergangenen Jahre parallel zur Beschaffung des AB A/S ermittelt werden und eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadt Göppingen geschlossen werden.

### **III. Handlungsalternative**

Keine, da die Wiederbeschaffung der beiden bestehenden Fahrzeuge aufgrund der unter Punkt II. aufgeführten Ausführungen dringend erforderlich ist. Eine Ersatzbeschaffung und Unterhaltung in der bisherigen Form wäre nicht wirtschaftlich.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

Die Kosten für die Neubeschaffung eines Abrollbehälters Atemschutz / Strahlenschutz für den Landkreis belaufen sich auf bis zu 104.000 €.

Die vorgenannten Mittel für die Ersatzbeschaffung werden im Haushalt 2023 eingestellt.

Weiterhin entstehen jährliche Folgekosten, der Stadt Göppingen soll für Unterhaltung, Reparaturen und Ausbildung eine jährliche Kostenpauschale bezahlt werden. Nach ersten Schätzungen dürfte sich diese in einem Rahmen von rund 3.000 bis 5.000 € jährlich bewegen. Die Höhe des Pauschalbetrags soll an den Verbraucherpreisindex gekoppelt werden. Die notwendigen Mittel werden im Haushalt 2024 ff entsprechend veranschlagt.

Die im Haushaltsjahr 2022 eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 92.000 € werden somit nicht mehr benötigt.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat